

STADT

LAND

FLUSS

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Brunsbüttel

X

Gratis zum Mitnehmen



STADTWERKEBRUNSBÜTTEL

Energie von hier. Für uns.

s. **03** **Aktuell:** *So sicher ist die Gasversorgung*

s. **04** **Energie-spartipps** *Gas sparen leicht gemacht*

s. **06** **Interview:** *Mit Michael Behrendt*

MOIN MOIN!

SCHÖN, DASS SIE DA SIND!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

schon die letzte Ausgabe der Stadt-Land-Fluss im November stand ganz im Zeichen der Themen Energiewende und Energiepreise – und auch dieses Mal kommen wir nicht darum herum. Der Grund: Wir möchten transparent sein und Ihnen erklären, wie die Energiewirtschaft funktioniert. **Und wir möchten, dass Sie sich sicher und gut versorgt fühlen – denn das sind Sie bei uns.**

Die „Energiekrise“, die bereits im Herbst durch die Medien ging, hat sich mit Beginn des Kriegs in der Ukraine weiter verschärft, denn in Europa will man unabhängiger von Gas, Öl und Kohle aus Russland werden. Dadurch steigen überall die Preise: an der Tankstelle, in den Supermarktregalen und auch hier bei uns. Darüber hinaus wird immer mal wieder spekuliert, ob es zu Lieferausfällen kommen könnte. Lesen Sie dazu unseren Artikel über den Aufbau der Gasversorgung in Deutschland (S. 3).

Dennoch kommt durch die Krise auch einiges in Gang: Der Ausbau erneuerbarer Energien wird beschleunigt und auch das Thema Energiesparen ist viel stärker auf die Agenda gerückt. Das ist wichtig, denn jeder und jede einzelne kann etwas tun. Ein Beispiel: Gemeinsam mit dem Freizeitbad haben wir uns entschieden, etwas weniger zu heizen und so bis zu 25 Prozent Gas zu sparen. Für Sie zu Hause haben wir eine ganze Doppelseite mit Tipps zum Gassparen zusammengestellt (S. 4-5).

Probieren Sie's doch mal aus, haben Sie einen schönen Sommer – und bleiben Sie uns treu.



Ihr Andreas Wulff,
Geschäftsführer
der Stadtwerke Brunsbüttel

SO SICHER IST DIE GASVERSORGUNG

Sie sehen und hören es in den Medien und haben es in der Begrüßung gelesen: Auf den Energiemärkten geht es rund. Da erreichen Preise nie dagewesene Höchststände, die Politik lotet neue Bezugsquellen für Gas aus und die Industrie spekuliert darüber, wer wann Gas bekommt. Wir erklären es Ihnen!

So wird Gas gespeichert

In Deutschland gibt es über 50 große Gasspeicher, die im Sommerhalbjahr befüllt werden, um im Winterhalbjahr Lieferengpässe oder Bedarfsschwankungen auszugleichen. Normalerweise liegen die Speicherstände zu Beginn der Heizsaison bei rund 90 Prozent – doch im letzten Herbst erreichten sie nur 75 Prozent. Damit das nicht wieder passiert, setzen große Gas-Transportunternehmen derzeit alles daran, die Speicher wieder besser zu füllen.

So wird Gas transportiert

Gas wird mit hohem Druck durch Leitungen geliefert – und das Leitungssystem in Deutschland ist sehr komplex und ausgefächert. Große Transportunternehmen betreiben überregionale Leitungen und beliefern Industrie und regionale Weiterverteilern. Stadtwerke und andere Versorger betreiben die örtlichen Gasleitungen mit unter einem Bar Druck.

So wird Gas geliefert

Falls tatsächlich mal nicht ausreichend Gas zur Verfügung stehen sollte, würde die Politik über eine Lieferkaskade entscheiden. Darin ist festgelegt, welche Unternehmen am ehesten auf Gas verzichten können. Gesetzlich ist vorgeschrieben, dass Haushalte als letzte von der Gasversorgung abgeschnitten werden. Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, dass sich daran nichts ändert und Ihre Versorgung sicher ist. Übrigens ist es technisch nicht möglich, das Gas aufzuteilen und nur ein bisschen

Gas an Haushalte zu liefern. Das liegt daran, dass in den Leitungen immer ein konstanter Druck herrschen muss.

So können wir Gas sparen

Eines können alle – Industrieunternehmen, wir als Stadtwerke und Sie als Verbraucher – tun: Gas sparen. Damit entlasten wir unsere Portemonnaies, schonen die

Umwelt, helfen beim Wiederauffüllen der Speicher und helfen, unabhängiger von russischem Gas zu werden. In unseren Energiespartipps lernen Sie zum Beispiel, dass sie sechs Prozent sparen, wenn Sie einen Raum um ein Grad weniger heizen.

So viel Sicherheit wie möglich

Als Stadtwerke haben wir große Vorlieferanten, die das Gas am internationalen Großhandelsmarkt beschaffen. Wir versuchen immer, für Sie so clever und so günstig wie möglich einzukaufen. Seien Sie versichert: Wir tun alles dafür, Sie fair und sicher zu versorgen.

GAS SPAREN LEICHT GEMACHT!

Wir alle sollten versuchen, Energie zu sparen – für die Umwelt und das Portemonnaie. Dabei geht es nicht darum, auf den morgendlichen Kaffee zu verzichten oder im Winter zu frieren. Oft helfen kleine Tricks! Auch wenn jetzt gerade Sommer ist und keiner ans Heizen denkt, starten wir mit dem Thema Wärme. Im nächsten Heft folgt dann das Thema Strom.



Wie viel Gas verbrauchen Sie?

Der Gasverbrauch richtet sich nach der Art des Gebäudes, der Wohnfläche und der eingesetzten Wärmetechnik. Vergleichen Sie die deutschen Durchschnittswerte mit Ihrem Verbrauch:

Kilowattstunden pro m² und Jahr*

200 viel	150 mittel	100 wenig	60 effizient
-------------	---------------	--------------	-----------------

Beispielrechnung:

Wohnung mit 80 m² Fläche und
9.800 kWh Jahresverbrauch:
 $9.800 / 80 = 122,5$ kWh pro m² und Jahr

*ohne Warmwasserbereitung



Richtig lüften

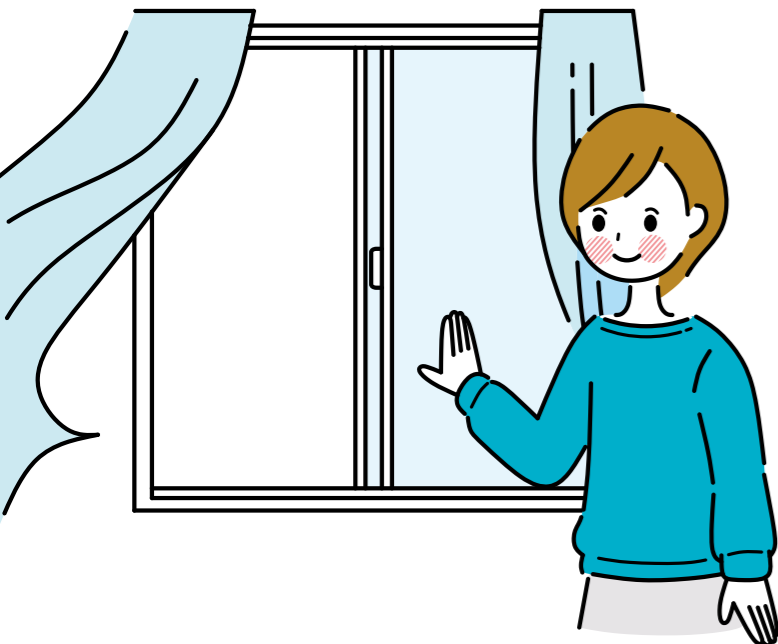
So lüften Sie richtig: Fenster ganz öffnen und fünf Minuten lang Luft reinlassen, dabei die Heizung abstellen. Wenn das Fenster auf Kipp steht, muss die Heizung permanent mehr heizen und verbraucht viel mehr Energie.

Tip 1

Schließen Sie abends schon frühzeitig die Rollläden – so können Sie den Wärmeverlust um mehr als 20 Prozent verringern. Selbst Vorhänge können schon etwas bringen.

Tip 2

Durch undichte Fenster verbrauchen Sie viel Energie. Wenn Sie sie abdichten, können Sie bis zu 15 Prozent der Heizenergie sparen – und Dichtungsbänder kosten nur wenige Euro pro Meter.



Richtig heizen

Haben Sie's gewusst? Eine um ein Grad abgesenkte Temperatur spart sechs Prozent Energie! Übrigens hat jeder Raum seine Idealtemperatur: Während gute 20-21 Grad Wohnzimmer und Bad gemütlich machen, brauchen Schlafzimmer, Küche und Flur deutlich weniger.

Tip 1

Stellen Sie keine Möbel direkt vor die Heizung. So kann sich die warme Luft besser im Raum verteilen.

Tip 2

Bei Altbauten sollten Sie bei Abwesenheit die Heizung nicht ganz abstellen. Eine konstante Durchschnittstemperatur von 16 Grad ist kostensparender als ständiges Auskühlen und Wiederaufheizen.

Im Bad

Worauf sollten Sie im Bad achten? Am besten auf zweierlei: Erstens sollten Sie Wasser sparen, zweitens Energie. Denn die rauscht beim Verbrauch von warmem Wasser nur so durch die Leitung.

Tip 1

Sie können rund 50 Prozent Wasser und Energie sparen, wenn Sie duschen, anstatt zu baden, und wenn Sie einen Sparduschkopf und Durchflussbegrenzer einsetzen.

Tip 2

Öfter mal kaltes Wasser verwenden... zum Beispiel beim Händewaschen und Zähnespülen. Außerdem lässt sich die Wassertemperatur mit einer Einhebelmischbatterie schneller regulieren als mit Zweigriff-Armaturen. Stellen Sie den Hebel immer auf kalt.



Die Heizungsanlage

Wenn die Heizkörper oder die Heizanlage nicht gut eingestellt sind, nützen all Ihre Bemühungen wenig. Daher: Lassen Sie Ihre Heizungsanlage regelmäßig prüfen und fragen Sie nach Möglichkeiten für Modernisierungen, etwa bei Umwälzpumpe, Thermostaten und Ventilen.

Tip 1

Ihre Heizkörper machen Geräusche oder werden ungleichmäßig warm? Das Entlüften der Heizkörper kann helfen und ist im Handumdrehen getan.

Tip 2

Einige versteckte Einsparpotenziale liegen im Keller oder Heizungsraum. Die Heizungsrohre verlieren unnötig Wärme, wenn sie nicht richtig isoliert sind.

Sie haben Fragen?

Melden Sie sich bei uns – wir helfen Ihnen gern!

ENDLICH WIEDER WATTOLÜMPIADE!

Vier lange Jahre mussten wir warten – nun findet am 23. Juli wieder die Wattolümpiade statt. In Vorfreude auf das schmutzigste Benefiz-Event der Republik befragten wir Mitorganisator Michael Behrendt.

Herr Behrendt, nicht nur für Wattleten waren das harte Jahre – wie kamen das Orga-Team und vor allem die Spendenkasse ohne Wattolümpiade aus?

Michael Behrendt: Die letzten wattolümpischen Spiele fanden 2018 statt und wurden 2020 jäh vom Corona-Virus ausgebremst. Zunächst waren wir regelrecht geschockt, weil wir nicht wussten, wie wir ohne unsere Aktionen Geld für unsere Projekte zusammenbekommen sollten. Schließlich ist die Wattolümpiade nicht nur Spaß, sondern wir finanzieren mit den Einnahmen unter anderem das Krebsberatungszentrum in Brunsbüttel und unterstützen die Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft und die Hospizarbeit.

Wir habt ihr reagiert, als ihr den ersten Schreck verdaut hattet?

Wir haben aus der Not heraus 2020 eine Neuauflage unserer Aktion mit den grünen Bändern mit dem bekannten „Stark gegen Krebs“-Schriftzug gestartet: Jeder, der unsere Initiative mit einer Spende von mindestens fünf Euro unterstützt, erhält auf Wunsch als Dankeschön ein Band. Und dann gingen wir hoffnungsfroh in die Planungen für die Nachhol-Wattolümpiade 2021. Als wir diese dann auch noch absagen mussten, waren wir wirklich konsterniert.

Aber nun geht es wieder los?

Und wie! Am 23. Juli erwarten wir etwa 300-400 Wattleten, die hoffentlich wieder von mehreren tausend Besucherinnen und Besuchern in den Disziplinen Handball, Fußball, Wolliball und Schlickschlittenrennen angefeuert werden!



MICHAEL BEHRENDT
MITORGANISATOR WATTOLÜMPIADE

Wird es Corona-Auflagen geben?

Wir gehen nicht davon aus, dass wir testen oder registrieren müssen, denn nach der aktuellen Landesverordnung ist alles freigegeben. Allerdings bereiten wir uns auf alle Eventualitäten vor, um im Zweifelsfall kurzfristig reagieren zu können.

Wird die Wattolümpiade 2022 etwas Besonderes sein?

Ich bin etwas zwiegespalten. Auf der einen Seite haben wir nach der langen Corona-Zeit richtig Lust und glauben, dass die Menschen großen Nachholbedarf bei allem haben, was mit Spaß zu tun hat. Andererseits macht uns im Wattikan der Krieg in der Ukraine sehr betroffen. Den Schalter auf Jux und Dollerei umzulegen, fällt uns wirklich schwer. Dennoch haben wir vor Augen, wofür wir das Ganze machen, und fühlen uns verantwortlich. Bei allem Spaß hatte die Wattolümpiade immer schon eine ernsthafte Seite. Wir sind deshalb überzeugt, dass wir den richtigen Ton treffen werden.

Dein Tipp für Watt-Neulinge?

Genug Auswechsellspieler mitbringen! Brunsbüttel ist nicht Büsum – unser Schlick hier verlangt den Sportlern richtig watt ab!

Vielen Dank für das Gespräch und viel Spaß und Erfolg bei der Wattolümpiade!



WATT'N SPASS!

Liebe Leser und Rätsellöser! Für unser Zahlenrätsel blättern Sie dieses Magazin noch einmal durch, tragen Sie die gesuchten Zahlen ins Rätsel ein und addieren Sie die Zahlen. Die Summe ist das Ergebnis. Senden Sie dieses an raetsel@stadtwerke-brunsbuettel.de und gewinnen Sie eines von drei Glashalm-Sets!



FRAGEN:

1. Wie viel Prozent Gas sparen wir im Freibad?
2. Wie viele Gasspeicher gibt es in Deutschland?
3. Wie viel Prozent Energie können Sie sparen, wenn Sie ein Grad weniger heizen?
4. Vor wie vielen Jahren fand die letzte Wattolümpiade statt?
5. Wie viele Gegenstände werden im Kinderrätsel gesucht?

LÖSUNG:

+
+
+
+
+
=
==

WATT'NE RECHNUNG

18 31 67 53 96 155
 28 4 3 26 45 72 9 29 84 19 34 56 21
 108 125 40 27 41 + 23 = 64 66

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnehmen dürfen alle Kunden und Bürger aus Brunsbüttel und Dithmarschen. Einsendeschluss ist der 31.08.2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Brunsbüttel GmbH x Eddelaker Straße 123 d x 25541 Brunsbüttel
 04852-83550-0 x info@stadtwerke-brunsbuettel.de x www.stadtwerke-brunsbuettel.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:30 bis 13:00 Uhr x Mo. - Do. 14:00 bis 16:30 Uhr

Umsetzung, Text: energiedialog GmbH | energiedialog.com

Fotonachweise: Verena Reinke: S. 1, 2, 3 | Shutterstock: S. 4, 5, 8 | Wattolümpiade: S. 6, 7



Findest du
diese **10**
Gegenstände?

